

NEUE AUSGABEN DER SPEZIFIKATIONEN FÜR DIE FAMILIE DER CIP-NETZWERKE VERÖFFENTLICHT

Zu den wesentlichen Erweiterungen gehören die Anforderungen für Unterstützung von CIP Safety™ auf SERCOS™ III und Optionen für redundante Medien in EtherNet/IP-Systemen zur Verwendung in Echtzeitsteuerungssystemen

Nürnberg, Deutschland – 25. November 2008 – Die ODVA hat heute die Veröffentlichung neuer Spezifikationsversionen für CIP-Netzwerke bekannt gegeben, die eine Verbesserung der EtherNet/IP™-, DeviceNet™-, CompoNet™-, ControlNet™- und CIP Safety™-Technologien darstellen. Diese neuen Ausgaben sind die zweite Aktualisierung der Spezifikationen für 2008 und enthalten wichtige neue Erweiterungen für Anwender, die offene Netzwerke in der Fertigungsautomation für so viele Anwendungen wie nur möglich implementieren möchten.

Insgesamt beinhalten diese neuen Ausgaben 20 Spezifikationsverbesserungen. Folgende Verbesserungen sind besonders nennenswert:

- Die Anforderungen für die Unterstützung von CIP Safety werden nun auch für SERCOS III-Produkte definiert, die damit in die medienunabhängige Architektur von CIP Safety integriert werden können. Diese Verbesserungen gelten für Geräte, die direkt im SERCOS™-Netzwerk residieren und für modulare SERCOS-Geräte, die Sicherheitsmodule enthalten.
- Für EtherNet/IP-Produkte gibt es jetzt die neue optionale Funktion des DLR (Device Level Ring). Diese Funktion ermöglicht eine sehr schnelle Wiederherstellung von EtherNet/IP-Netzwerken im Fehlerfall und toleriert Fehler in der Netzwerkinfrastruktur und in den Netzwerkschnittstellen der Endgeräte. Sie unterstützt geringe Umschaltzeiten von 10 Millisekunden oder weniger und ist auf groß angelegte Netzwerke mit 10.000 Geräten oder mehr erweiterbar.
- Für CIP-Knoten mit EtherNet/IP wurden „QoS“ (Quality of Service)-Mechanismen aus IEEE 802.1D/Q zusammen mit „DiffServ“ (Differentiated Services) hinzugefügt, so

wie dies im Rahmen von TCP/IP definiert ist. Diese Funktionen sind besonders wichtig für zeitempfindliche Anwendungen, wie z.B. solche Anwendungen mit CIPSync™ und CIP Motion™, bei denen eine zeitgerechte Paketbereitstellung für die Systemstabilität und -leistung wesentlich ist.

- Die *DeviceNet-Spezifikation* und die *EtherNet/IP-Spezifikation* wurden durch neue Optionen für physikalische Medien ergänzt, einschließlich einer Option für ein 1-mm-Polymer-Glasfaserkabel für EtherNet/IP-Netzwerke und eine Option für einen M8-IP67-Stecker für DeviceNet-Geräte.

Die Spezifikationen werden als Gruppe mit dem Titel The CIP Networks Library veröffentlicht.

Jede Spezifikation besteht aus einem oder mehreren Bänden der „CIP Networks Library“.

Die neuesten Ausgaben der Spezifikationen lauten:

- Die EtherNet/IP-Spezifikation
Besteht aus der „CIP Networks Library“:
Band Eins (Ausgabe 3.5), Zwei (Ausgabe 1.6) und Sieben (Ausgabe 1.2)
- Die DeviceNet-Spezifikation
Besteht aus der „CIP Networks Library“:
Band Eins (Ausgabe 3.5), Drei (Ausgabe 1.6) und Sieben (Ausgabe 1.2)
- Die ControlNet-Spezifikation
Besteht aus der „CIP Networks Library“:
Band Eins (Ausgabe 3.5), Vier (Ausgabe 1.2) und Sieben (Ausgabe 1.2)
- Die CompoNet-Spezifikation
Besteht aus der „CIP Networks Library“:
Band Eins (Ausgabe 3.5), Sechs (Ausgabe 1.4) und Sieben (Ausgabe 1.2)
- Die CIP Safety-Spezifikation
Besteht aus der „CIP Networks Library“:
Band Fünf (Ausgabe 2.2)

Die ODVA rechnet damit, dass Geräte mit den neuesten Erweiterungen der Spezifikationen 2009 erhältlich sein werden. Spezifikationen können abonniert werden und unterliegen den Bedingungen einer Nutzungsvereinbarung. Weitere Informationen dazu und wie Sie eine Kopie dieser Spezifikationen erhalten können, finden Sie auf der ODVA-Website unter www.odva.org.

Über ODVA

Die ODVA ist eine internationale Vereinigung, die 1995 gegründet wurde, und zu deren Mitgliedern weltweit führende Automatisierungsunternehmen gehören. Die ODVA und ihre Mitglieder unterstützen gemeinsam Netzwerktechnologien, die auf dem Common Industrial Protokoll (CIP™) basieren. Zurzeit sind dies CompoNet™, ControlNet™, DeviceNet™ und EtherNet/IP™, sowie die beiden wichtigen CIP-Erweiterungen CIP Safety™ und CIP Motion™. Die ODVA koordiniert die Entwicklung dieser offenen Technologien und bietet Unterstützung für Hersteller und Anwender von CIP-Netzwerken durch Aktivitäten in den Bereichen Standardentwicklung, Zertifizierung, Anbieterweiterbildung und Verbesserung des Bekanntheitsgrads in der Industrie. Im Rahmen der Zertifizierungsaktivitäten bietet die ODVA Konformitätsprüfungen an, um sicherzustellen, dass die nach ihren Angaben gefertigten Produkte in Multi-Vendor-Systemen auch wirklich funktionieren. Weitere Informationen finden Sie auf der ODVA-Website unter: www.odva.org.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Adrienne Meyer
Manager, Marketing Communications
ODVA
4220 Varsity Drive, Suite A, Ann Arbor, MI 48108-5006 USA
Tel +1 734 975 8840; Fax +1 734 922 0027; E-Mail ameyer@odva.org

oder

John Jackson
ODVA Communication Officer EMEA
43 Quarry Bank, Tonbridge, Kent TN9 2QZ UK
Tel: +44 (0) 1732 352 371; E-Mail jjackson@odva.org

CIP, CIP Motion, CIP Safety, CIP Sync, CompoNet, ControlNet, DeviceNet und EtherNet/IP sind eingetragene Marken der ODVA. Andere Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.